



NEWSLETTER

Jänner/Februar 2025

Highlights:

- Evaluierung e5-Programm
- Mit der Bitte um Teilnahme an der Umfrage
- Micro-ÖV Strategie des Landes Kärnten
- EED III Richtlinie
- e5-Krone 2024 - Projektvorstellung
- e5-Termine
- Marktgemeinde Moosburg ist Pilotgemeinde



e5-Gemeinden aufgepasst!

Evaluierung des e5-Programms

Liebe e5-Gemeinden,

das e5-Programm hat sich in den vergangenen **20 Jahren** als erfolgreiches Förderprogramm für energieeffiziente Gemeinden etabliert.

Anlässlich des Jubiläumsjahres 2024 hat das Land Kärnten die JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH mit einer umfassenden Evaluierung des e5-Programms beauftragt.

Diese Evaluierung wird als partizipativer Prozess gestaltet, in dem alle relevanten Akteure aktiv eingebunden werden. Im Zuge dessen wird das Evaluationsteam auf Sie in den nächsten Wochen zu kommen.

Wir laden Sie als e5-Gemeinde herzlich ein, an diesem Prozess mitzuwirken. Mit Ihrer Teilnahme haben Sie die Möglichkeit Ihre Erfahrungen und Bedürfnisse hinsichtlich Energieversorgung und -effizienz sowie Klimaschutz von Gemeinden einzubringen.

Falls Sie Interesse haben an der Evaluierung mitzuwirken bzw. Fragen zum Evaluierungsprozess haben melden Sie sich gerne bei

Angelika Sauer-Malin

E: angelika.sauer-malin@joanneum.at

T: +43 316 876-1483

Beate Friedl

E: beate.friedl@joanneum.at

T: +43 316 876-7405

oder

Mit der Bitte um Teilnahme an folgender Umfrage

Weiters möchten wir Sie bitten sich ein paar Minuten Zeit zu nehmen, um an der [Umfrage](#) zum Thema „Hürden und Herausforderungen im Bereich Mobilität und Verkehr in österreichischen Gemeinden und Städten“ teilzunehmen.

Die Befragung wird anonymisiert ausgewertet, dauert ca. 15 Minuten und richtet sich an alle Städte und Gemeinden in Österreich mit **bis zu 30.000 Einwohner:innen**.

Mit Ihrer Unterstützung können Rahmenbedingungen für Gemeinden und Städte für die Zukunft verbessert und neue Angebote geschaffen werden.

Vielen Dank im Voraus.

Micro-ÖV Strategie des Landes Kärnten: Förderrichtlinien online

Auf der [Homepage](#) des Landes Kärnten finden Sie nicht nur ein Infoblatt zur Mikro-ÖV Strategie des Landes Kärnten, sondern auch die aktuellen Richtlinien zu den entsprechenden Förderungen.

Energie-Effizienz-Richtlinie EED III: Infos aus den BL

Stmk: [Gemeindewebinar vom März 2024](#)
[Factsheet, Stand Mai 2024](#)

Slzbg: [Webinar vom August 2024](#)

OÖ: [Leitfaden](#)

[\(zum Anfang\)](#)

e5-Krone 2024: Vorstellung der Projekteinreichungen

Für die e5-Krone 2024 wurden wieder zahlreiche Projekte von den e5-Gemeinden eingereicht. Erstmals wird heuer jeweils das Siegerprojekt in den drei Kategorien „Mobilität, Effizienz und Partizipation“ ausgezeichnet.

Zum jetzigen Zeitpunkt befinden wir uns noch mitten in der Bewertungsphase und sind schon sehr gespannt auf die Gewinner-Projekte. Details zur Auszeichnung folgen sobald als möglich.

An dieser Stelle einen herzlichen Dank den Jurymitgliedern

- **Herwig Draxler** - WKK Wirtschaftspolitik,
- **Sandra Preiml** - AKL, A01 Strategische Landesentwicklung,
- **Raffaella Lackner** - AKL, A03 Baukultur,
- **Jörg Putzl** - AKL, A07 Verkehrsplanung,
- **Simon Klambauer** - Klima-Plattform Österreich und
- **Petra Brandscheid** - SIR Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen

für die Durchsicht und Beurteilung der eingereichten Projekte.

Nachfolgend möchten wir Ihnen ein paar Projekteinreichungen kurz vorstellen.

Kategorie Mobilität

Arnoldstein - Bahnhof Arnoldstein - Umbau zur modernen Mobilitätsdrehscheibe

Um den Bürger:innen zum „Umsteigen“ auf ÖPNV sowie Rad zu motivieren, wurde der Bahnhof in Arnoldstein generalsaniert und zu einem Mobilitätsknoten mit Park/Bike&Ride, überdachte Fahrradabstellplätze und e-Ladestation ausgebaut. Zusätzlich zum ÖBB-Studentakt wird eine Busverbindung vom Bahnhof Arnoldstein nach Villach Hauptbahnhof mit 14 Verbindungen je Richtung und ein liniengeführter Ortsverkehr mit 15 Verbindungen angeboten.



© 3D-Schmiede

Arnoldstein - Erstes vollelektrisches Müllsammelfahrzeug Kärntens



© Volvo Group Austria GmbH

Die MG Arnoldstein war 2024 gefordert das alte dieselebetriebene gemeindeeigene Müllsammelfahrzeug zu ersetzen. Als e5-Gemeinde mit langer Erfahrung bei der Elektromobilität wurde 2024 das erste elektrische Müllsammelfahrzeug Kärntens im Rahmen einer IKZ mit den Nachbargemeinden angeschafft. Neben den verringerten Emissionen von NOx und Feinstaub können auch 12.000 Liter Diesel (umgerechnet 39.000 kg CO2 und ca. 60.000 kWh Energie) eingespart werden. Betrieben wird das Fahrzeug mit Ökostrom aus der eigenen 153 kWp PV-Anlage.

[\(zum Anfang\)](#)

e5-Krone 2024: Vorstellung der Projekteinreichungen

Feld am See - Pedibus Feld am See

Vor der VS Feld am See kam es immer wieder zu gefährlichen Situationen, weil die Eltern ihre Kinder mit dem Auto bis vor das Schultor brachten. In einem Gespräch mit Schulleitung, Bürgermeisterin und KEM Manager wurde ein Pedibus als Lösungsvorschlag erarbeitet. In Folge wurden 2 „Haltestellen“ mit definierten Abfahrtszeiten festgelegt. Die Schüler:innen erhielten Warnwesten und tragen nun selbst zu einem sicheren Schulweg durch die Reduktion des Hol- und Bringverkehrs vor der Schule bei.



© Gemeinde Feld am See

Ferlach - Mobilitätsknotenpunkt Sparkassenplatz Ferlach



© Dieter Arbeiter

Für die Attraktivierung des ÖPNV ist eine komfortable Infrastruktur unabdingbar und so spielen Haltestellen eine zentrale Rolle für die Bevölkerung und zur Erreichung der Klimaziele. Die Abschlussklassen der HTBLVA Ferlach (Industriedesign) planten moderne, klimafreundliche, energieautarke, barrierefreie Haltestellen inklusive Radabstellanlagen und Radreparaturstation.

St. Andrä i. L. - e-Carsharing

Als erste Gemeinde im Lavanttal hat die Stadtgemeinde St. Andrä mit Family of Power eine e-Carsharing Kooperation vereinbart. Durch einen gut sichtbaren und überdachten Standplatz beim Autohaus Maier werden sämtliche Servicetätigkeiten erleichtert und das e-Carsharing-Auto mit der firmeneigenen PV-Anlage geladen. Das e-Carsharing-Auto steht nicht nur der Bevölkerung zur Verfügung, auch die Stadtgemeinde nutzt das E-Auto für Dienstfahrten.



© Stadtgemeinde St. Andrä

Weißensee - Elektrobetriebenes Fahrgastfloß am Weißensee



© Franz Gerdl

Unter dem Motto „Tradition trifft Moderne“ wurde das früher für Pferde, Fuhrwerke und Heuernte und später hauptsächlich für touristische und kulturelle Angebote genutzte Floß nun modern neu interpretiert und als rein elektrisch betriebene Erlebnis-Attraktion angeboten. Ob für Konzerte der Trachtenkapelle, als beliebtes Frühstücksfloß oder „Natur und Religion im Einklang“ ist es eine beständige Konstante mit Alleinstellungsmerkmal.

[\(zum Anfang\)](#)

e5-Krone 2024: Vorstellung der Projekteinreichungen

Kategorie Effizienz

Diex - Generalsanierung Bildungszentrum Diex

Die Gemeinde Diex hat eine umfassende thermische Generalsanierung des Volksschul- und Kindergartengebäudes vorgenommen. Eine optimierte Raumaufteilung inklusive Dachbodenausbau erweiterte das Raumangebot und u.a. konnte ein Gymnastikraum integriert werden. Das Gebäude verfügt über eine 50 kWp PV-Anlage, LED-Beleuchtung, kontrollierte Raumlüftung und wird mit Nahwärme versorgt.



© Klaus Schäfers

Gitschtal - Bildungszentrum Gitschtal - Ressourceneffizienz auf allen Ebenen



© Martin Hofmann

Mit dem neuen Bildungszentrum in Weißbriach setzt die Gemeinde Gitschtal ein starkes Zeichen für die Zukunft. Durch moderne Ausstattung, nachhaltige Bauweise und eine umfassende pädagogische Betreuung wird das Zentrum ein Ort der Innovation und Bildung. Im Zuge dessen wurde eine biogene Nahwärmeversorgung errichtet, welche jährlich 200.000 Litern Öl einspart. Das Bildungszentrum entstand als Aufbau des Kulturhauses in Holzbauweise und ermöglicht die Nachnutzung der alten Volksschule für leistbaren Wohnraum.

Klagenfurt - GREENsChOOLENERGY

Das Projekt GREENsCHOOLENERGY hat sich zum Ziel gesetzt, das Raumklima und die Aufenthaltsqualität an der HTL 1 Klagenfurt Lastenstraße zu verbessern sowie die synergetische und innovative Kombinationsbauweise von Photovoltaik, Begrünungs- und Bewässerungssystemen zu erproben, um eine Ertragsoptimierung der experimentellen PV-Elemente zu bewirken und urbane Hitzeeinseln vor Ort zu reduzieren. Die Schule ist aufgrund ihrer großen Glasfassade und versiegelten Flächen im Haupteingangsbereich mit starker Überhitzung konfrontiert.



© HTL1 Klagenfurt Lastenstraße, Direktor Mag. Dr. Michael Archer

Kötschach-Mauthen - Energiefresser wird klimafittes Blumenmeer



© Verein energie:autark Kötschach-Mauthen

Zwei große Springbrunnen vor dem Rathaus wurden zu klimafittes Blumenbeeten umgestaltet. Neben einer Stromeinsparung von 14.000 kWh pro Jahr wird auch wertvolles Trinkwasser eingespart. Die Bepflanzung wurde von den Vereinen „energie:autark Kötschach-Mauthen“ und „So viel mehr Kötschach-Mauthen“ gemeinsam mit einer Landschaftsplanerin geplant und, mit Unterstützung der Marktgemeinde Kötschach-Mauthen, umgesetzt.

[\(zum Anfang\)](#)

e5-Krone 2024: Vorstellung der Projekteinreichungen

Neuhaus - Energie- und Klimaleitbild 2030 Gemeinde Neuhaus: Das effektive Werkzeug für gelebte Energie- und Klimapolitik

Die KunstHadrnKultur-Gemeinde Neuhaus ist seit nunmehr zehn Jahren Teil der e5-Familie. Im Jahr 2024 hat das e5-Team mit Unterstützung der KEM Südkärnten und des e5-Teams des Landes Kärnten es geschafft, die bereits gesetzten und weitere geplante energiepolitische Maßnahmen im Rahmen des Klima- und Energieleitbilds 2030 mit sieben Themenschwerpunkten festzulegen.



© Klopeiner See-Südkärnten-Lavanttal
© Gemeinde Neuhaus

Velden a. Ws. - Modernisierung Vereinsanlage ATUS Velden



© Weichselbraun

Neben der Modernisierung des Raumkonzeptes wurde auch ein besonderer Fokus auf eine nachhaltige Sanierung (Mustersanierung) der gebäudetechnischen Infrastruktur der Sportanlage des Fußballvereins ATUS Velden gelegt. Die bestehende Beleuchtung wurde durch energiesparende LED-Beleuchtung ausgetauscht sowie eine 30 kWp PV-Anlage mit 12 kWh-Speicher in Kombination mit einer Sole/Wasser Wärmepumpe installiert. Ein Energieverbrauchsmonitoring überwacht die Nutzungsphase.

Villach - Bis zu 85% Ersparnis - Bedarfsorientierte Warmwasserplanung

Durch bedarfsorientierte Planung der Warmwasserversorgung in Schulen können Einsparungen von 75-85% erreicht werden. Im Rahmen eines EU-Projektes werden Möglichkeiten analysiert und im Rahmen von Demoprojekten beispielhaft ausprobiert. Neben der Reduktion von laufenden Kosten hat diese Analyse auch wesentliche Auswirkungen auf die Investitionskosten durch Vermeidung von Überdimensionierungen. Beispielhaft wurden Leitungslängen durch kluge Planung reduziert oder dezentrale Warmwassersysteme eingesetzt.



© Michael Stabentheiner

Kategorie Partizipation

Heiligenblut am Großglockner - LEBEN statt LEERE in der Gemeinde Heiligenblut am Großglockner



© Gemeinde Heiligenblut am
Großglockner

Erfolgreiche Verringerung des kommunalen Leerstands in Heiligenblut. Nach der Ermittlung des Istzustandes wurden gezielte Maßnahmen zur Minimierung ergriffen. Durch Beteiligungsprozesse wurden die Bedürfnisse und Wünsche der Bürger:innen erhoben. Gemeinsam mit der Bevölkerung wurden passende Mieter:innen/Betreiber:innen gefunden. Ab 2025 gibt es keinen Leerstand, günstige Hauptwohnsitz-Startwohnungen wurden geschaffen und neue Pächter (Restaurant/Friseur) gefunden.

e5-Krone 2024: Vorstellung der Projekteinreichungen

Köttmannsdorf - Generationenzentrum

Mit dem Projekt soll das Miteinander der Gemeindegänger:innen, der lokalen Vereine und Firmen gefördert werden. Das neu errichtete Generationenzentrum soll ein wesentlicher Beitrag für die Entstehung einer belebten und erlebbaren Ortsmitte sein. Es dient als Veranstaltungs- und Fortbildungsstätte und soll die schwindende Anzahl an Gaststätten kompensieren und andererseits das Zusammentreffen sowohl kultureller wie auch gesellschaftlicher Natur für Jung und Alt fördern.



© Dieter Arbeiter

Reißeck - EEG HerCO²less Kolbnitz und Penk



© Josef Penker

In enger Zusammenarbeit mit der Nahenergie Kolbnitz und des Umweltreferenten der Gemeinde wurden zwei EEGs (EEG HerCO²less Kolbnitz und EEG HerCO²less Penk) gegründet. Die Vorstandsmitglieder der EEG decken bewusst ein möglichst breites Spektrum der Bevölkerung ab. Beteiligt sind zurzeit 70 Zählpunkte aus Penk und Kolbnitz und bestehende PV-Anlagen. Die Integration des Trinkwasserkraftwerkes erfolgt demnächst.

St. Veit an der Glan - Klimaneutralitätsfahrplan St. Veit/Glan 2040

Die Stadt St. Veit an der Glan hat sich als echte Vorreiterin im Klimaschutz etabliert und steht beispielhaft für innovatives, zukunftsorientiertes Handeln. Als bislang einzige Pionier-Kleinstadt Kärntens hat diese einen umfassenden Klimaneutralitätsfahrplan bis 2040 entwickelt und setzt Maßnahmen um, die eine lebenswerte Zukunft sichern sollen.



© Stadt St. Veit

Wolfsberg - Erneuerbare Energiegemeinschaft Stadtgemeinde Wolfsberg



© Stadtgemeinde Wolfsberg

Die Stadtgemeinde Wolfsberg hat über die letzten Jahre 26 eigenverbrauchsoptimierte PV-Anlagen (320 kWp), elf Elektro-Speicher (186 kWh) und ein BHKW (18 kW Leistung) mit Elektro-Speicher installiert. Durch die Gründung der Erneuerbaren Energiegemeinschaft der Stadtgemeinde Wolfsberg soll v.a. der Eigenverbrauch optimiert werden. Ermöglicht durch neue EEG-Rahmenbedingungen werden nun zusätzliche Erzeuger und Verbraucher in die EEG aufgenommen.

[\(zum Anfang\)](#)

Kommende e5-Termine

Übersicht e5-Weiterbildungsangebote 2025

Das e5-Landesprogramm bietet den teilnehmenden Gemeinden auch heuer wieder einige Möglichkeiten sich mit anderen Gemeinden auszutauschen, sich zu vernetzen und Inspirationen für die weitere Arbeit in der Gemeinde zu holen.

Forum Energie - Webinar „KEB - Kommunale Energiebuchhaltung“

20. März 2025, 14:00 - 16:00 Uhr, online

Erfahrungsaustauschtreffen I, Diex

03. April 2025, 13:00 - 17:00 Uhr

e5 vor Ort & Exkursion, Villach & Arnoldstein

15. oder 22. Mai 2025, ganztägig

Erfahrungsaustauschtreffen II, Gitschtal

19. September 2025, 09:00 - 13:00 Uhr

e5-Auszeichnungsveranstaltung 2025, Griffen

23. Oktober 2025, 18:00 - 22:00 Uhr

Forum Energie - Webinar „KEB - Kommunale Energiebuchhaltung“

13. November 2025, 14:00 - 16:00 Uhr, online

Forum Energie - Thema offen

November 2025, online

Forum Energie - Webinar „KEB - Kommunale Energiebuchhaltung“

Mit der KEB kann der Energieverbrauch von Gebäuden, Anlagen und Fuhrpark systematisch aufgezeichnet und ausgewertet werden. So können Schwachstellen aufgedeckt und Maßnahmen abgeleitet werden.

Folgende Neuerungen werden vorgestellt:

- Massenbearbeitung von Zählerständen
- Automatischer Import von Zählerdaten als Excel oder CSV-Dateien
- Zählerberechnungen und Abbildung von Photovoltaikanlagen
- Adressübernahme aus dem AGWR
- Kennzahlenberechnung

Termin: 20. März 2025, 14:00 - 15:30 Uhr

Anmeldungen bis **14. März 2025** bitte ausschließlich über die [Kärntner Verwaltungsakademie](#) unter der Kursnummer FAS-420/01/25.

Zutritt zum Online-Webinar erhalten Sie über Ihr KVAK Seminarmanagementsystem im Bereich E-LEARNING. Gehen Sie in den Kurs und drücken Sie den Link ZUM ONLINE MEETING!

Marktgemeinde Moosburg ist Pilotgemeinde für innovative Beratung

Die Marktgemeinde Moosburg hat, gemeinsam mit dem Land Kärnten, ein neues Beratungsangebot ins Leben gerufen, bei dem Hausbesitzer:innen dabei geholfen werden soll, ihre Immobilien nachhaltig zu nutzen und für die Zukunft fit zu machen.

Bis zum 07. Februar 2025 konnte man sich hierfür bei der Gemeinde anmelden.

Textquelle sowie weitere Informationen finden Sie [hier](#).

ACHTUNG: Termine unter Vorbehalt! Eventuelle Änderungen werden zeitgerecht per E-Mail über den e5-Verteiler bekannt gegeben. Anmeldungen oder Fragen bitte per E-Mail an e5@ktn.gv.at oder per Telefon unter 050 - 536 35072.

Dieser Newsletter ergeht an alle Kärntner e5-Gemeinden und e5-Teammitglieder. Möchten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten, senden Sie bitte eine E-Mail an e5@ktn.gv.at.

Medieninhaber und Herausgeber: Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 15 – Standort, Raumordnung und Energie, Sachgebiet Energieeffizienz; Flatschacher Straße 70, 9021 Klagenfurt am Wörthersee